© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/

WISSENSCHAFTLICHE KURZMITTEILUNGEN

Haselmäuse *(Muscardinus avellanarius)* in Nestern freibrütender Singvögel

Von W. Fuchs

Eingang des Ms. 7. 1. 1987

Angeregt durch die Beobachtungen von Berthold und Querner (1986) über Haselmäuse in Nestern freibrütender Singvögel möchte ich über ähnliche Fälle berichten. Sie stammen aus der Umgebung von Einsiedeln/Schweiz und liegen im Schnitt um 1000 m ü. M.

Fall 1: 4 Beobachtungen zwischen 26. 4. und 1. 6. 1951; bewohntes Nest einer Rabenkrähe *(Corvus corone)* in einer Tanne. Eine Haselmaus ist „Untermieter" im Krähenhorst. Sie verläßt den Horst, der ca. 7 m über dem Waldboden liegt, jedesmal, wenn ich den Horst berühre (den ich zwecks Beobachtung der Krähen besuche). Das Einschlupfloch zum kugeligen Nest liegt auf der Unterseite des bewohnten Krähenhorstes.

Fall 2: 12. 5. 1952. In einem wohl vorjährigen und von den Elstern *(Pica pica)* nicht mehr bewohnten Nest an einem Waldrand, etwa 3 m über dem Waldboden, hat sich eine Haselmaus eingenistet. Die Haselmaus verläßt ihr Nest schon, als ich die etwa 20 cm dicke Esche schüttle, in der sich das Nest befindet, um zu kontrollieren, ob das Elsternnest besetzt sei.

Fall 3: 18. 6. 1952. Eine Haselmaus hat ihr Nest in die Mulde eines verlassenen Singdrosselnestes *(Turdus philomelos)* in einer Tanne eines Jungwuchses mitten in einem Wald gebaut. Höhe über dem Boden ca. 4 m.

Fall 4: Diese Beobachtung stammt aus der Gegend von Schwyz/Schweiz und liegt etwa 1300 m ü. M. Nach einer stürmischen Winternacht, in der es auch regnete, fand ich auf einer mehr als 1 m hohen Schneedecke in einem etwa 3 m hohen Tannendickicht ein heruntergefallenes Nest der Singdrossel *(Turdus philomelos)*, in dessen Mulde ein „Mäusenest" gebaut war. Darin fand ich eine schlafende Haselmaus.

Danach bedarf die Angabe von Storch (1978, S. 270) „Freie Singvogelnester werden nur selten ausgebaut" wohl einer Überprüfung.

Literatur

Berthold, P.; Querner, U. (1986): Die Haselmaus *(Muscardinus avellanarius)* in Nestern freibrütender Singvögel. Z. Säugetierkunde **51**, 255–256.

Storch, G. (1978): *Muscardinus avellanarius* (Linnaeus, 1758) – Haselmaus. In: Handbuch der Säugetiere Europas. Hrsg. von J. Niethammer und F. Krapp. Wiesbaden: Akademische Verlagsges. Bd. 1, 259–280.

Anschrift des Verfassers: Wendelin Fuchs, Fliederweg 2, CH-6438 Ibach/Schweiz

U.S. Copyright Clearance Center Code Statement: 0044-3468/87/5204-0261 $ 02.50/0
Z. Säugetierkunde 52 (1987) 261
© 1987 Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin
ISSN 0044-3468

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mammalian Biology (früher Zeitschrift für Säugetierkunde)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Fuchs Wendelin

Artikel/Article: Haselmäuse (Muscardinus avellanarius) in Nestern freibrütender Singvögel 261